

studienhilfe

Folgende Fragen bieten sich an, um zu Hause oder in der Kleingruppe weiter über den Inhalt der heutigen Predigt nachzudenken:

1. Sieht mein Leben nach dem Kreuz anders aus?
2. Wo ergebe ich mich dem Gruppenzwang?
Wo suche ich mein eigenes Glück?
3. Wie sieht "richtig verstandene" Heiligung aus?

Jahreslosung der Gemeinde

Der Gott des Friedens wird den Satan
bald unter euren Füßen zertreten.
Die Gnade unseres Herrn Jesus sei mit euch.
(Römer 16, 20)



Begleitzettel zum Gottesdienst vom
18. April 2010

Pastor Christoph Fischer · Volksmission Freudenstadt
(0 74 41) 71 73 · christoph_fischer@volksmission.de



LEBEN NACH DEM KREUZ

bibeltext

Der folgende Text ist Grundlage der heutigen Predigt. Er ist „Neuen Genfer Übersetzung“ (NGÜ) entnommen.

Ich habe euch vor Augen geführt, Geschwister, wie groß Gottes Erbarmen ist. Die einzige angemessene Antwort darauf ist die, dass ihr euch mit eurem ganzen Leben Gott zur Verfügung stellt und euch ihm als ein lebendiges und heiliges Opfer darbringt, an dem er Freude hat. Das ist der wahre Gottesdienst, und dazu fordere ich euch auf.² Richtet euch nicht länger nach den Maßstäben dieser Welt, sondern lernt, in einer neuen Weise zu denken, damit ihr verändert werdet und beurteilen könnt, ob etwas Gottes Wille ist ? ob es gut ist, ob Gott Freude daran hat und ob es vollkommen ist.³ Ich rufe daher aufgrund der Vollmacht, die Gott mir in seiner Gnade gegeben hat, jeden Einzelnen von euch zu nüchternen Selbsteinschätzung auf. Keiner soll mehr von sich halten, als angemessen ist. Maßstab für die richtige Selbsteinschätzung ist der Glaube, den Gott jedem in einem bestimmten Maß zugeteilt hat. (Römer 12,1-3)

predigtnotizen

Hier kannst du während der Predigt die wichtigsten Punkte mitschreiben ...

Meine Reaktion auf Gottes Erbarmen muss sich in einem radikal veränderten Lebensstil niederschlagen.

1. Ich lasse mich nicht länger in die Maßstäbe der Welt um mich herum zwingen.

⇒ Der erdrückende Gruppenzwang fällt weg.

2. Ich höre auf, mein Leben selbst „verwirklichen“ zu wollen.

⇒ Das frustrierende Suchen nach selbstgemachtem Glück fällt weg.

3. Ich lasse Gott mein Denken radikal verändern.

⇒ Die lähmende Fessel von falsch verstandener Heiligung fällt weg.

⇒ **Gott freut sich!**

eigenenotizen

Hier kannst du während der Predigt notieren, was dir selbst besonders auffiel. Lass dir dabei von Gott Dinge auf's Herz legen, die dich ganz besonders betreffen.